

Mandatsvertrag

(Mandant)

beauftragt/beauftragen

Anwaltskanzlei Simone Sperling, Enderstr. 59, 01277 Dresden
Rechtsanwältin Simone Sperling,
Tel.: 0351 2699394, Fax: 0351 2699395, E-Mail: info@anwaltskanzlei-sperling.de

mit der anwaltlichen Beratung und Vertretung in Sachen

./.

wegen

Ehescheidung

zu nachfolgenden Bedingungen, die auch allen künftigen Aufträgen des Mandanten zugrunde liegen:

1. Die Rechtsanwältin ist verpflichtet, den Auftrag mit der pflichtgemäßen Sorgfalt eines Rechtsanwaltes zu bearbeiten und die notwendigen Vorkehrungen zum Schutz der Interessen des Mandanten zu treffen. Dazu hat sie unter Beachtung der Rechtslage den Mandanten umfassend zu beraten.
2. Die Haftung der Rechtsanwältin wird – soweit ihr nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen – auf 250.000,00 € je Schadensfall begrenzt. Für diesen Betrag besteht Versicherungsschutz.
3. Der Mandant bestätigt, vor Erteilung des Auftrages durch die Rechtsanwältin darauf hingewiesen worden zu sein, dass die Abrechnung dieses Auftrages nach
 - Gegenstandswert
 - Betragsrahmengebühr
 - nach gesonderter Honorarvereinbarungerfolgt.
4. Rechnungen sind innerhalb von zwei Wochen ab Rechnungsdatum zu bezahlen. Bei Verzug ist Die Rechtsanwältin berechtigt, für jede Mahnung eine Mahngebühr von 5,00 € zu erheben.
5. Der Mandant ist darüber belehrt, dass der Rechtsanwältin ein Anspruch auf Vergütung gegen den Mandanten ohne Rücksicht darauf zusteht, ob der Mandant sich bei Dritten (Rechtsschutzversicherungen oder Gegner) ganz oder teilweise schadlos halten kann.
6. Sämtliche dem Mandanten entstehende Kostenerstattungsansprüche werden bis zur Höhe noch nicht ausgeglichener Gebühren- und Auslagenansprüche der Rechtsanwältin an diese abgetreten. Die Rechtsanwältin ist zur Offenlegung der Abtretung berechtigt.
7. Die Rechtsanwältin ist verpflichtet, die von ihr geführte Handakte 6 Monate nach Beendigung des Mandats aufzubewahren. Bietet die Rechtsanwältin dem Mandanten schriftlich die Abholung der Handakte an und kommt der Mandant diesem Angebot nicht innerhalb eines Monats nach, so ist die Rechtsanwältin berechtigt, die Handakte mit Ausnahme vollstreckbarer Titel zu vernichten.

8. Die Rechtsanwältin ist berechtigt, an der Handakte einschließlich an in dieser enthaltenen vollstreckbaren Titeln ein Zurückbehaltungsrecht auszuüben, solange ihre Vergütungsforderungen gegen den Mandanten – auch aus anderen Mandaten – nicht ausgeglichen sind.
9. Die Rechtsanwältin ist berechtigt, zusätzliche Abschriften und Fotokopien auf Kosten des Auftraggebers nach billigem Ermessen auch ohne Rücksprache mit diesem zu fertigen.
10. Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Der Widerruf ist zu richten an:

Simone Sperling
Rechtsanwältin
Enderstr. 59
01277 Dresden
Fax: 0351 2699395
sperling@anwaltskanzlei-sperling.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) zurückzugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur im verschlechterten Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihrem ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

11. Wertersatz bei Widerruf nach Beginn der Dienstleistungserbringung

Wird das Widerrufsrecht nach Beginn der Dienstleistungserbringung ausgeübt, so hat der Nutzer einen Wertersatz für die erbrachte Dienstleistung zu erbringen. Die Höhe des Wertersatzes ist in der Regel die vereinbarte Vergütung. Dem Nutzer bleibt es unbeschadet, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

12. Der Mandant willigt ein, dass seine persönlichen Daten zum Zwecke der Mandatsbearbeitung von der Rechtsanwältin erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Dresden, den

.....
Rechtsanwältin

.....
Mandant

Anmerkung zum Mandatsvertrag:

- Unter der Überschrift „Mandatsvertrag“, tragen Sie bitte direkt über der gepunkteten Linie Ihren vollständigen Namen, sowie Ihre Adresse ein.
- Nach dem Satz „mit der anwaltlichen Beratung und Vertretung in Sachen“ sollten Sie folgendes einfügen:
Ihren Nachnamen **/.** den Nachnamen Ihres Ehepartners
- bitte noch das aktuelle Datum einfügen
- unter dem Punkt 3. bitte Gegenstandswert ankreuzen
- bitte den Mandatsvertrag unterschreiben